

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

|      |                              |         |
|------|------------------------------|---------|
| 2017 | Verkündet am 30. August 2017 | Nr. 171 |
|------|------------------------------|---------|

**Bekanntmachung des Bebauungsplanes 2491  
für ein Gebiet in Bremen Oberneuland  
zwischen Rockwinkeler Heerstraße (zum Teil einschließlich) und der  
Eisenbahnstrecke Bremen - Buchholz zur Änderung von Festsetzungen für  
Teilflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 2369**

Vom 29. August 2017

Die Stadtbürgerschaft hat am 22. August 2017 den Bebauungsplan 2491 für ein Gebiet in Bremen Oberneuland zwischen Rockwinkeler Heerstraße (zum Teil einschließlich) und der Eisenbahnstrecke Bremen - Buchholz zur Änderung von Festsetzungen für Teilflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 2369 beschlossen.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen, Contrescarpe 72 (im Foyer des Siemenshochhauses beim Service Center Bau), während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bremen, den 29. August 2017

Der Senat

## Hinweis:

Gemäß § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) – Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften – werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtgemeinde Bremen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschrift des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.